

ADHS ohne Ritalin in den Griff bekommen

Beitrag von „Buntflieger“ vom 5. November 2019 10:40

Zitat von Stille Mitleserin

Neben der Wirkung auf die Psyche kann Ritalin auch körperlich wirken - der Appetit geht zurück.

Ein Klassenkamerad meines Sohnes nahm Ritalin, als das Kind bei uns übernachtet hat und in Unterhose vor mir stand, habe ich mich erschrocken: ich habe noch nie ein so dünnes Kind gesehen.

Die Mutter hat das Medikament schließlich abgesetzt, weil sie seine Gesundheit gefährdet sah (er ist auch viel kleiner als die Altersgenossen bei übergroßen Eltern) und seither nimmt der Kanbe stetig zu und hat Appetit.

ADHS versuchen sie seither mit viel Bewegung/Outdoorfreiheit, einem eng geregelten Tagesablauf, einer gesunden Diät und Konzentrationstraining zu bekämpfen.

Zumindest sieht der Bub heute viel gesünder aus.

Hallo Stille Mitleserin,

nun wäre es interessant zu wissen, wie die Eltern mit Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust umgegangen sind. Empfohlen wird in dem Fall (gerade zu Beginn der Behandlung tritt das bei ca. 12% der Kinder auf), dass das Medikament zur Mahlzeit oder unmittelbar danach eingenommen wird. Die Nebenwirkung kann ja nur dann wirksam sein, wenn das Medikament wirkt. Die Wirkungszeit lässt sich gerade bei MPH (ist ja kein Spiegel-Medikament) sehr gut selbst steuern.

Auffällig war allerdings bei Tests mit Placebos, dass Nebenwirkungen wie Appetitlosigkeit, Schlafstörungen und Gewichtsverlust auch hier aufgetreten sind. Wenn man sich auf Nebenwirkungen fixiert, ist die Wahrscheinlichkeit wohl sehr groß, dass sie auch eintreten und zwar unabhängig davon, ob man einen Wirkstoff tatsächlich konsumiert.

der Buntflieger